

LIVE-WEBINAR: Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz - Unter Berücksichtigung strafrechtlicher Aspekte

Produktnummer
2025-52071D

Termin
20. Oktober 2025
09:00 bis 13:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer:in
208,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Das Thema sexuelle Belästigung produziert immer wieder Schlagzeilen. Erkenntnisse einer Studie im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes aus dem Jahr 2019 belegen, dass mit rund neun Prozent von 1.531 repräsentativ Befragten etwa jede elfte erwerbstätige Person in den letzten drei Jahren von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz betroffen war. Dabei wendet sich die Mehrheit der belästigten Personen nicht an Beschwerdepersonen/-institutionen. Die Studie zeigte auch, dass fast zwei Drittel der Befragten keine Kenntnis von betrieblichen Gegenmaßnahmen hatten. Diese Ergebnisse zeigen, dass sowohl für die öffentlichen als auch die privaten Arbeitgeber Handlungsbedarf besteht. Zu beachten ist hierbei, dass von den Betroffenen häufig eine defensive Lösung gesucht wird, u. a. weil man befürchtet, dass einem nicht geglaubt wird oder man Angst hat, den Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu verlieren.

> Einführung und rechtlicher Kontext

- Sachverhalte zum Einstieg mit Bezug zu aktueller Rechtsprechung
- Zahlen-Daten-Fakten zum Thema
- Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz aus der Compliance-Perspektive, u. a. Haftungsrisiko, Strafverfolgung, Störung des Betriebsklimas, Verlust von Mitarbeitenden

> Sexuelle Belästigung aus AGG-Sicht

- Zielsetzungen des AGG und Begriffsbestimmung (§ 3 Abs. 4 AGG)
- Formen und Folgen sexueller Belästigung
- Meldewege und Beeinflussung des Meldeverhaltens
- Organisationspflichten des Arbeitgebers/Dienstherrn (§ 12 AGG), vorbeugende Pflichten und Reaktionspflichten
- Rechte der Beschäftigten (u. a. Beschwerderecht, Beweislast, Ansprüche auf Entschädigung und Schadensersatz)
- Vorstellung eines Präventionskonzeptes für die behördliche bzw. betriebliche Praxis unter Berücksichtigung ausgewählter Dienstvereinbarungen

> Sexuelle Belästigung aus strafrechtlicher Sicht

Ort

VWA digital

Kontakt

Information

Jasminka Cvijic
0711 21041-28
j.cvijic@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Kathrin Rahn
0711 21041-61
k.rahn@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

- Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (sog. Istanbul-Konvention): Grundzüge
- Reform des Sexualstrafrechts: Darstellung wesentlicher Änderungen der §§ 177 StGB, 184i StGB, 184j StGB mit Bezug zum Arbeitsplatz
- Aktuelle Rechtsprechung aus den Bereichen des Arbeits- und Disziplinarrechts
- Abgrenzung zwischen der sexuellen Belästigung im Sinne des Strafrechts und der sexuellen Belästigung im Sinne des AGG; Exkurs zum Begriff Catcalling

Dozent

Patrick Lerm

Diplom-Verwaltungswirt (FH), Polizeihauptkommissar im Hauptamt, nebenamtlich tätig als Dozent für Sicherheits- und Beamtenrecht an öffentlichen Verwaltungsschulen und Verwaltungshochschulen

Zielgruppe

Die Veranstaltung ist insbesondere geeignet für Führungskräfte, Mitarbeiter:innen im Personal- und Disziplinarbereich und Personalrats-/Betriebsratsmitglieder sowie Personalverantwortliche in privaten Unternehmen.

Ziele

In diesem Webinar erfahren Sie Ihre Pflichten und wie Sie bei bestimmten Verhalten rechtlich sicher reagieren können. Auch die Haftungsrisiken des Arbeitgebers/Dienstherrn werden beleuchtet (§ 15 AGG).

Die Teilnehmer:innen lernen die Reform des Sexualstrafrechts im Jahr 2016 vor dem Hintergrund der sog. Istanbul-Konvention kennen. Daraus ableitend werden die wichtigsten Änderungen des Strafrechts dargestellt, wobei der Schwerpunkt auf dem Straftatbestand der sexuellen Belästigung (§ 184 i StGB) liegt.

Darüber hinaus sollen die Teilnehmer:innen die Grundzüge des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) kennen lernen. Der Schwerpunkt liegt hier beim Begriff der sexuellen Belästigung, den Pflichten des Arbeitgebers/Dienstherrn sowie den Rechten von Betroffenen.

Hinweise

Die Teilnehmer:innen werden gebeten, einen aktuellen Gesetzestext des AGG für die Veranstaltung bereit zu legen.

Bitte wählen Sie sich mit Mikrofon ein und aktivieren Ihre Kamera im Webinarraum. So können Sie sich aktiv austauschen und nehmen den größtmöglichen Gewinn von der Veranstaltung mit.

Diese Veranstaltung wird LIVE als WEBINAR durchgeführt. Eine Teilnahme ist nur ONLINE möglich.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN ZUR ONLINE-TEILNAHME

- Sie benötigen ein mit dem Internet verbundenes Endgerät (Desktop-PC, Laptop, Tablet oder Smartphone), sowie eine stabile Internetverbindung.
- Ihr Endgerät sollte über Mikrofon und Webkamera verfügen, um sich verbal und visuell zu beteiligen.
- Ihr Gerät muss Ton wiedergeben können; über Lautsprecher oder Kopfhörer. Optional ist die Teilnahme per Telefon möglich, um Ton zu empfangen.
- Die Teilnahme erfolgt direkt über einen Internet Browser und erfordert keine weitere Software oder Plug-Ins.
- Uneingeschränkt funktionieren die Browser Chrome, Microsoft Edge und Safari (jeweils in der aktuellen Version). Wir empfehlen „Chrome“. Den Internet Explorer von Microsoft bitte nicht verwenden!
- Wichtig: Starten Sie den Browser direkt auf Ihrem PC! Citrix- oder Remote-Desktop-Umgebungen sowie Internetzugänge, die über eine VPN-Verbindung hergestellt werden, können zu Problemen führen.
- Testen Sie bei Bedarf den Zugang vorab unter: <http://webinare.vwa-digital.de>

INFORMATIONEN ZUR ONLINE-TEILNAHME

- Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung per Mail. Bitte überprüfen Sie hierfür auch den Eingang Ihres Spam-Ordners. Bewahren Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten sicher auf, da diese ihre Gültigkeit für alle zukünftigen Online-Veranstaltungen behalten.
- Selbstverständlich können Sie für die Teilnahme auch ein privates Endgerät nutzen.
- 30 Min. vor Beginn ist der Webinar-Raum geöffnet. In diesem „Check-In“-Zeitfenster helfen wir Ihnen mögliche technische Probleme zu beheben.
- Bei technischen Problemen rufen Sie unsere IT-Service-Hotline unter 0711 21041-9999 an.
- Begleitunterlagen stehen i.d.R. einen Werktag vor dem Veranstaltungstermin zum Download über Ihre Zugangsdaten für Sie bereit. Die Unterlagen sind ca. 1 Woche verfügbar.
- Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie per E-Mail.